



Bensheim, 27. September 2021

Sparkasse Bensheim warnt vor falschen Telefonanrufen
- Sparkasse ruft nicht aktiv Kund*innen im Rhein-Main Gebiet an -

(Bensheim)

Die Sparkasse Bensheim warnt aus gegebenem Anlass vor falschen oder fehlgeleiteten Anrufen. Hierbei werden Telefonanschlüsse vor allem im Landkreis Darmstadt-Dieburg und Odenwald wohl automatisiert mit angeblichen Telefonnummern der Sparkasse Bensheim angerufen.

„Seit Freitag erhalten wir an vielen Stellen der Sparkasse Anrufe von Personen, die in ihrer Telefonliste mehrfach eine Telefonnummer der Sparkasse Bensheim sehen und hier zurückrufen. Die Anrufe stammen jedoch nicht von uns - zumal es fast ausschließlich Telefonanschlüsse außerhalb unseres Geschäftsgebietes betrifft“, so Axel Noé, Leiter Unternehmenskommunikation der Sparkasse in Bensheim.

Die Recherche habe hierbei ergeben, dass Anrufempfänger, die diese Anrufe sofort entgegen genommen haben, auch keine Person am Telefon wahrgenommen haben.

„Niemand hat sich am Telefon hier als Berater*in ausgegeben oder Daten erfragt“, so die Sparkasse weiter. „Wir können hier aktuell keine Trickbetrüger erkennen, bitten aber alle Anrufempfänger, diese Anrufe zu ignorieren und nicht zurückzurufen.“

Um Hackerangriffe oder ähnliches auszuschließen, hat die Sparkasse ihre eigene Telefonanlage umgehend und umfassend überprüfen lassen. Hierbei wurden keine Manipulationen festgestellt.

„Wir haben die Polizei eingeschaltet und informiert. Aktuell können wir uns nur für die Unannehmlichkeiten entschuldigen. Aussagegemäß enden diese Anrufe nach wenigen Tagen genauso abrupt, wie sie begonnen haben“, so Axel Noé weiter.

„Wir bitten unsere Kundinnen und Kunden, immer wieder unsere Warnhinweise zu lesen, die wir auf unserer Homepage veröffentlichen. Momentan können wir zwar keine besondere Häufung von Betrugsversuchen feststellen, aber die aktuelle Situation veranlasst uns, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Kunden und Bevölkerung zu sensibilisieren“, so aus Kreisen der Sparkasse Bensheim.

„Egal ob der sogenannte Enkeltrick, das Erfragen von persönliche Kontodaten oder Geheimzahlen - der moderne versuchte Bankraub an unseren Kunden hat leider viele Facetten“, so Axel Noé, Leiter Unternehmenskommunikation der Sparkasse in Bensheim.

Empfänger solcher Anrufe werden beispielsweise aufgefordert, ihr angeblich gesperrtes Online-Banking zur Freischaltung mit einer TAN (Transaktionsnummer) zu autorisieren. Oder sie werden aufgefordert, ihr Konto oder ihre Karte zur Verhinderung einer betrügerischen Buchung sperren zu lassen und diesen Auftrag mit einer TAN zu bestätigen.

Auch angebliche Notsituationen von nahestehenden Verwandten (der sogenannte „Enkeltrick“) oder auch ein notwendiger Abgleich von Daten als Service werden angeführt, um Kunden zu betrügen.

„Kunden sollten auf derartige Forderungen nicht eingehen, keinesfalls persönliche Daten sowie Zugangsdaten herausgeben oder eine TAN erzeugen, sondern einfach auflegen. Andernfalls könnten diese Daten zur Durchführung von betrügerischen Online-Banking-Überweisungen genutzt werden.

Ein eigenhändiger Rückruf beim Kunden-Service-Center unter 06251/ 18-0 oder Ihrer persönlichen Beraterin oder Ihrem Berater kann hier eine entsprechende Rückversicherung bringen.“

Ihr Ansprechpartner für Presseanfragen:

Axel Noé
Sparkasse Bensheim

Leiter Unternehmenskommunikation
axel.noe@sparkasse-bensheim.de
Tel. 06251 18 750, Handy 0151 14 80 15 04